

Universität Rostock

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Institut für Soziologie und Demographie

Ulmenstraße 69. 18057 Rostock

www.wiwi.uni-rostock.de/soziologie

Informationsheft

**über die Bachelor- und Master-Studiengänge
am Institut für Soziologie und Demographie**

**Stand:
Sommersemester 2011**

Begrüßung

Liebe Studentinnen und Studenten,

im Namen aller Kolleginnen und Kollegen möchte ich Sie an unserem Institut herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns darüber, dass Sie sich entschieden haben, Ihr Studium an diesem Institut aufzunehmen bzw. fortzusetzen. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, werden im vorliegenden Heft die aktuellen Bachelor- und Master-Studiengänge der Soziologie, Sozialwissenschaften und Demographie kurz vorgestellt. Natürlich sind wir auch persönlich gern bereit, Sie zu beraten und zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und uns allen eine anregende Zusammenarbeit während Ihres Studiums!

Prof. Dr. Heike Trappe

Institutssprecherin

Inhalt

1. Institut für Soziologie und Demographie – Organigramm	4
1.1. Die MitarbeiterInnen des Institutes	5
2. Die Studiengänge am Institut für Soziologie und Demographie	6
2.1. Der Bachelor-Studiengang Soziologie als Erst- /Zweifach	7
Allgemeine Informationen	7
Studien- und Prüfungsplan für den Bachelor Soziologie als Erstfach	8
Studien- und Prüfungsplan für den Bachelor Soziologie als Zweifach	10
2.2. Bachelor -Studiengang Sozialwissenschaften	11
Profil des Studiums	11
Studienplan für den Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften.....	12
2.3. Der Master-Studiengang Soziologie	13
Profil des Studiums	13
Studienplan für den Master-Studiengang Soziologie	14
2.4. Der Master-Studiengang Demographie	15
Profil des Studiums	15
Studienplan für den Master-Studiengang Demographie	16

1. Institut für Soziologie und Demographie – Organigramm

Institutssprecherin – Prof. Dr. Heike Trappe

**Lehrstuhl
Makrosoziologie**

Prof. Dr. Berger

**Lehrstuhl
Soz. Theorien und
Theoriegeschichte**
Prof. Dr. Junge

**Lehrstuhl emp.
Sozialforschung
und Demographie**
Prof. Dr.
Doblhammer-Reiter

**Lehrstuhl
Demographie**

Prof. Dr. Roland
Rau

**Lehrstuhl
Familiendemographie**

Prof. Dr. Trappe

Sekretariat

Manuela Martens

Sekretariat

Bärbel Westendorf

Sekretariat

Brigitte Stöwesand

Dr. Sylvia Keim
Dr. Andreas Klärner
Robert Brumme, M.A.

Dr. Yvonne Niekrenz
Ulrike Marz, M.A.
Anne-Kathrin Hoklas,
M.A.

Dr. Nadja Milewski
Anne Schulz, M.Sc.
Daniel Kreft, M.Sc.

Dipl.-Demogr.
Christina Bohk
Dipl.-Demogr.
Matthias Leuchter

Dr. Christian Schmitt
Dr. Katja Köppen

Studentische Hilfskräfte

Fachdidaktik Lehramt „Sozialwissenschaften“
Dr. Manuela Meyerfeldt

Jun.Prof. zur Erforschung der Ursachen und Konsequenzen des demogr.
Wandels
Dr. Michaela Kreyenfeld

Jun.Prof. für Demographie und ihre Anwendungsgebiete
Dr. Trifon Missov

Soziologie der Entwicklungsländer
PD Dr. Detlev Wahl

Studienberatung BA Sozialwissenschaften - Demographie: Dipl.-Demogr. Matthias Leuchter
Studienberatung BA Sozialwissenschaften - VWL: Prof. Dr. Michael Rauscher
Studienberatung BA Sozialwissenschaften - Soziologie: Prof. Dr. Matthias Junge
Studienberatung BA Soziologie: Dr. Manuela Meyerfeldt
Studienberatung Master Demographie: Prof. Gabriele Doblhammer-Reiter
Studienberatung Master Soziologie: Prof. Matthias Junge
Studienberatung Master VWL: Prof. Thusnelda Tivig
Prüfungsausschuss BA Sozialwissenschaften / MA Soziologie / MA Demographie: Prof. Dr. M. Junge

**Alle Anfragen bezüglich des Studiums bitte in den entsprechenden Studienberatungen
und nicht in den Sekretariaten !!!**

1.1. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Institutes

	Mail-Adressen	Raum	Telefon
Prof. Dr. Heike Trappe (Institutssprecherin)	heike.trappe@uni-rostock.de	030	498 40 40
Brigitte Stöwesand (Sekretariat)	brigitte.stoewesand@uni-rostock.de	241	498 44 00
Dr. Katja Köppen	katja.koeppen@uni-rostock.de	029	498 40 41
Dr. Christian Schmitt	christian.schmitt2@uni-rostock.de	031	498 40 43

Prof. Dr. Peter A. Berger	peter.berger@uni-rostock.de	037	498 43 62
Manuela Martens (Sekretariat– Berger/Junge)	manuela.martens@uni-rostock.de	036	498 43 63
Dr. Sylvia Keim	sylvia.keim@uni-rostock.de	041	498 43 67
Dr. Andreas Klärner	andreas.klaerner@uni-rostock.de	041	498 43 67
M.A. Robert Brumme	robert.brumme@uni-rostock.de	041	498 43 67

Prof. Dr. Matthias Junge	matthias.junge@uni-rostock.de	038	498 44 25
Dr. Yvonne Niekrenz	yvonne.niekrenz@uni-rostock.de	040	498 44 27
M.A. Ulrike Marz	Ulrike.marz@uni-rostock.de	040	498 44 34
M.A. Anne-Kathrin Hoklas	anne-kathrin.hoklas@uni-rostock.de	039	498 43 65

Prof. Dr. Roland Rau	roland.rau@uni-rostock.de	146	498 40 44
Bärbel Westendorf (Sekretariat)	baerbel.westendorf@uni-rostock.de	145	498 43 94
Dipl.-Demogr. Christina Bohk	christina.bohk@uni-rostock.de	034	498 43 26
Dipl.-Demogr. Matthias Leuchter	matthias.leuchter2@uni-rostock.de	033	498 43 25

Prof. Dr. Gabriele Doblhammer - Reiter	gabriele.doblhammer@uni-rostock.de	146	498 43 93
Bärbel Westendorf (Sekretariat)	baerbel.westendorf@uni-rostock.de	145	498 43 94
M.Sc. Daniel Kreft	daniel.kreft@uni-rostock.de	140	498 43 28
Dr. Nadja Milewski	nadja.milewski@uni-rostock.de	150	498 43 96
M.A. Anne Schulz	anne.schulz@uni-rostock.de		494 94 78

Jun.- Prof. Michaela Kreyenfeld	kreyenfeld@demogr.mpg.de		2081 136
Jun.- Prof. Trifon Missov	missov@demogr.mpg.de		2081-209

Dr. Manuela Meyerfeldt	manuela.meyerfeldt@uni-rostock.de	035	498 43 98
PD Dr. Detlev Wahl	detlev.wahl@gmx.com		71 97 53 /o. 79 55 258

2. Die Studiengänge am Institut für Soziologie und Demographie

Aktuelle Studiengänge des Instituts:

Da die **Bachelor-Studiengänge Soziologie und Sozialwissenschaften** einen örtlichen N.C. haben, und die Immatrikulation in das erste Fachsemester nur zum jeweiligen Wintersemester erfolgt, ist die Bewerbungsfrist (in der Regel bis zum 15.07. des jeweiligen Jahres) einzuhalten. Die Studiendauer beträgt sechs Semester, wobei im 6. Fachsemester die Bachelor-Arbeit verfasst wird.

Nähere Informationen zur Bewerbung erteilen das Studentensekretariat der Universität Rostock unter:

Universität Rostock
Studentensekretariat
Parkstraße 6
18057 Rostock Tel.: +49 (0) 381 498 1230
[studentensekretariat\(at\)uni-rostock.de](mailto:studentensekretariat(at)uni-rostock.de)

und die Allgemeine Studienberatung unter:

Universität Rostock
Allgemeine Studienberatung
Parkstraße 6
18057 Rostock Tel.: +49 (0) 381 498 1230
[studienberatung\(at\)uni-rostock.de](mailto:studienberatung(at)uni-rostock.de)

Weiterführende Studiengänge nach dem Bachelor-Abschluss sind die **Master Soziologie, Demographie und Volkswirtschaftslehre** (der MA VWL am entsprechenden Institut für VWL). Die Bewerbung für diese weiterführenden Studiengänge erfolgt analog den Bachelor-Studiengängen. Die Studiendauer dieser Studiengänge beträgt vier Semester.

Auslaufende Studiengänge am Institut:

In die Studiengänge Diplom-Demographie, Magister-Soziologie und Bakkalaureus-Soziologie ist keine Immatrikulation möglich.

Weitere Studiengänge, an denen das Institut beteiligt ist:

Das Institut für Soziologie und Demographie ist darüber hinaus an der Ausbildung in dem Studiengang **Lehramt Sozialwissenschaften** (<http://www.uni-rostock.de//index.php?id=121&L=0>) und den auslaufenden Studiengängen **Diplom BWL/ VWL, Wirtschaftspädagogik** (als Wahl- und Doppelwahlpflichtfach Soziologie) und **Erziehungswissenschaften** (als Beifach Soziologie) beteiligt.

2.1. Der Bachelor-Studiengang Soziologie als Erst- /Zweifach

Allgemeine Informationen

Soziologie zielt auf die Erklärung und das Verstehen sozialen Handelns auf der Mikroebene (z.B. Familie), der Mesoebene (z.B. Organisationen) und auf der Makroebene (z.B. Gesellschaften) ab. Soziologische Theorien und Analysen haben eine große Vielfalt sozialer Sachverhalte zum Gegenstand. Im Zentrum stehen gesellschaftliche Strukturen und deren Wandlungen, Formen der Vergemeinschaftung und der Vergesellschaftung, soziale Strukturen, Institutionen und kulturelle Phänomene, die aus dem Handeln von Menschen hervorgehen und es zugleich formen. Gestützt auf empirische Forschungen und in engem Kontakt mit Nachbardisziplinen (z.B. Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Demographie) tragen soziologische Analysen zur Diagnose sozialer Probleme und Konflikte bei, zeigen Entwicklungspotenziale und Lösungsmöglichkeiten auf und kritisieren gesellschaftliche Fehlentwicklungen.

Der Bachelorstudiengang (B.A.) Soziologie vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Entwicklungen soziologisch beobachten, interpretieren und kritisch analysieren zu können.

Der Bachelor Studiengang Soziologie ist ein Studiengang der Philosophischen Fakultät und kann als Erst- oder Zweifach studiert werden. Mögliche Kombinationsmöglichkeiten mit einem Erst- oder Zweifach können mit Bachelor-Studiengängen der Philosophischen Fakultät oder mit Politikwissenschaft gewählt werden.

Der Bachelor Studiengang Soziologie als Erst- /Zweifach ist in Module von je zwei Veranstaltungen (Halbmodul) bis zu vier Veranstaltungen (Vollmodul) gegliedert. Das Erstfach ist in 13 Fachmodule, ein Wahlmodul/IDS, ein Modul Vermittlungskompetenz und die BA Arbeit strukturiert. Das Zweifach besteht aus 10 Fachmodulen. Die entsprechenden Modulprüfungen (in Form von Klausuren, Hausarbeiten und/oder Präsentationen) werden im Bachelor Studiengang studienbegleitend (während des Lehrsemesters und/oder zwischen den Lehrsemestern) absolviert. Eine Online-Anmeldung zur jeder Modulprüfung wird von den Studierenden selbst vorgenommen.

Die Bachelor-Arbeit wird im Rahmen des Erstfachstudiums im sechsten Fachsemester verfasst.

Eine Zulassung für Studienanfänger ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt bis zum 15.07. des jeweiligen Wintersemesters.

<http://www.wiwi.uni-rostock.de/soziologie/studium/studiengaenge/>

Studien- und Prüfungsplan für den Bachelor Soziologie als Erstfach

06.01.2010

	Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungs- vorleistun- gen	Prüfungs- leistung Art	Prüfungsl. Dauer/ Frist	LP	Regelprü- fungstermin
1. Studienjahr	jedes WS	WSF BA Soz A1 6	Pflicht	Soziologie I	V Einführung in die Soziologie I Einführung in die Soziologie I	4	keine	Klausur	60 Min.	6	1.Sem
	jedes WS	WSF BA Soz B1 6	Pflicht	Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	VL Methoden u. Techniken der empirischen Sozialforschung; Methoden u. Techniken der empirischen Sozialforschung	4	keine	Klausur und Referat	120 Min. und 20 Min.	6	1. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz A2 6	Pflicht	Soziologie II	VL Einführung in die Soziologie II	2	keine	Klausur	60 Min.	6	2. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz B2 6	Pflicht	Datenanalyse I	S Qualitative Methoden Einführung in das Arbeiten mit SPSS	4	keine	2 Klausuren	120 Min.	6	2. Sem
	IDS / Fremdsprachenkompetenz									12	2. Sem
										36	
2. Studienjahr	jedes WS	WSF BA Soz. E1 6	Pflicht	Soziologie IV	S Soziologische Theorie Soziologische Theorie	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
	jedes WS	WSF BA Soz C1 6	Pflicht	Soziologie III (1): Gesellschaftsstrukturen und gesellsch. Teilbereiche 1	VL Sozialstrukturanalyse der BRD Ü Sozialstrukturanalyse der BRD	4	keine	Klausur	120 Min	6	3. Sem
	Beginn: jedes WS, geht über 2 Sem.	WSF BA Soz VK	Pflicht	Vermittlungskompetenz Soziologie	Ü: Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie V/S: Arbeits- und Präsentationstechniken Berufspraktikum	4	keine	Praktikums- bericht	4 Wochen	12	4. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz C2 6	Pflicht	Soziologie III (2): Gesellschaftsstrukturen und gesellsch. Teilbereiche 2	S Spezielle Soziologie/Gesellsch. Teilbereiche S Spezielle Soziologie/Gesellsch. Teilbereiche	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	4. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz G1 6	Pflicht	Forschungspraktikum Soziologie I		0	keine	Ergebnis- präsentation und Bericht	8 Wochen	6	4. Sem
										36	

3. Studienjahr	jedes WS	WSF BA Soz G2 6	Pflicht	Forschungspraktikum Soziologie II		0	Modul G1	Ergebnis- präsentation und Bericht	8 Wochen	6	5. Sem
	Beginn im SS, geht über 2 Semester	WSF BA Soz D 12	Pflicht	Statistik	VL Statistik I und II Statistik I und II	8	keine	Klausur	180 Min.	12	5. Sem
	jedes WS	WSF BA Soz B3 6	Pflicht	Datenanalyse II	VL Einführung in multivariate Analysemethoden	2	keine	Klausur	120 Min	6	5. Sem
	jedes WS	WSF BA Soz F1 6	Pflicht	Demographie I	V Einführung in die Demographie I (3SWS) Übung: Einführung in die Demographie (1SWS)	4	keine	Klausur	120 Minuten	6	5. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz E2 6	Pflicht	Soziologie V	S Geschichte der Soziologie Geschichte der Soziologie	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	6. Sem
	jed. Sem.			BA-Arbeit							12
										48	
Gesamt											120

Die **Bachelor-Arbeit**, die im Erstfach verfasst wird, sollte bis zum Ende des sechsten Semesters abgeschlossen werden. Das Thema für die Bachelor-Arbeit ist frei aus den Modulen des Faches wählbar. Die Bearbeitungszeit für die Bakkalaureus-Artium-Arbeit beträgt acht Wochen.

Studien- und Prüfungsplan für den Bachelor Soziologie als Zweitfach

06.01.2010

	Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungs- vorleistun- gen	Prüfungs- leistung Art	Prüfungsl. Dauer/ Frist	LP	Regelprü- fungstermin
1. Studienjahr	jedes WS	WSF BA Soz A1 6	Pflicht	Soziologie I	V Einführung in die Soziologie I Ü Einführung in die Soziologie I	4	keine	Klausur	60 Min.	6	1.Sem
	jedes WS	WSF BA Soz B1 6	Pflicht	Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	VL Methoden u. Techniken der empirischen Sozialforschung; Ü Methoden u. Techniken der empirischen Sozialforschung	4	keine	Klausur und Referat	120 Min. und 20 Min.	6	1. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz A2 6	Pflicht	Soziologie II	VL Einführung in die Soziologie II	2	keine	Klausur	60 Min.	6	2. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz B2 6	Pflicht	Datenanalyse I	S Qualitative Methoden VL/Ü Einführung in das Arbeiten mit SPSS	4	keine	zwei Klausuren	120 Min.	6	2. Sem
										24	
2. Studienjahr	jedes WS	WSF BA Soz C1 6	Pflicht	Soziologie III (1): Gesellschaftsstrukturen und gesellsch. Teilbereiche 1	VL Sozialstrukturanalyse der BRD Ü Sozialstrukturanalyse der BRD	4	keine	Klausur	120 Min	6	3.Sem
	jedes WS	WSF BA Soz. E1 6	Pflicht	Soziologie IV	S Soziologische Theorie S Soziologische Theorie	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz C2 6	Pflicht	Soziologie III (2): Gesellschaftsstrukturen und gesellsch. Teilbereiche 2	S Spezielle Soziologie/Gesellsch. Teilbereiche S Spezielle Soziologie/Gesellsch. Teilbereiche	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	4. Sem
	jedes SS	WSF BA Soz E2 6	Pflicht	Soziologie V	S Geschichte der Soziologie S Geschichte der Soziologie	4	keine	Hausarbeit	8 Wochen	6	4. Sem
										24	
3. SJ	jedes WS	WSF BA Soz F1 6	Pflicht	Demographie I	V Einführung in die Demographie I (3SWS) Übung: Einführung in die Demographie (1SWS)	4	keine	Klausur	120 Minuten	6	5. Sem
	jedes WS	WFA BA Soz F2 6	Pflicht	Demographie II	V Familiendemographie Ü Familiendemographie	4	keine	Klausur	120 Minuten	6	5. Sem
										12	
Gesamt										120	

2.2. Bachelor -Studiengang Sozialwissenschaften

Profil des Studiums

Der eigenständige Studiengang Sozialwissenschaften wird von den Fächern Soziologie, Demographie und Volkswirtschaftslehre gemeinsam getragen. Er ist in dieser Kombination einzigartig in Deutschland und bietet daher vielfältige inhaltliche und methodische Verbindungen zwischen den beteiligten Fächern. Ein Beispiel der offensichtlichen Verknüpfung inhaltlicher Art ist der *Demographische Wandel*, der einen Themenschwerpunkt des Studiengangs darstellt. Während das Fach Demographie fundierte Kenntnisse über Inhalte, zeitlichen Verlauf und Ausprägungen des demografischen Wandels vermittelt, untersuchen Soziologie und Volkswirtschaftslehre jeweils aus fachspezifischen Blickwinkeln seine Ursachen und Konsequenzen. Durch eine konsequente Verzahnung der Untersuchung von individuellem Handeln und Entscheidungen im Lebenslaufkontext mit der Analyse der gesamtgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen veränderter demografischer Verhaltensmuster wird ein differenziertes und gleichzeitig kohärentes Bild der heutigen gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa vermittelt.

Die methodischen Gemeinsamkeiten der drei Fächer liegen im Bereich standardisierter Methoden der empirischen Sozialforschung, die einen hohen Ausbildungsanteil stellen. Um daraus berufspraktische Fähigkeiten erwachsen zu lassen, wird die Methodenausbildung in obligatorischen und wahlobligatorischen Forschungspraktika anwendungsbezogen vertieft. In diesem Rahmen wird durch Gruppenarbeit und den Gebrauch moderner Präsentationstechniken auch soziale und mediale Kompetenz erworben.

Eine Zulassung für Studienanfänger ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt bis zum 15.07. zum jeweiligen Wintersemester.

Der Bachelor Sozialwissenschaften ist in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule gegliedert. Die entsprechenden Modulprüfungen (in Form von Klausuren, Hausarbeiten und/oder Präsentationen) werden studienbegleitend (während des Lehrsemesters und/oder zwischen den Lehrsemestern) absolviert. Eine Online-Anmeldung zur jeder Modulprüfung wird von den Studierenden selbst vorgenommen.

Die Bachelor-Arbeit wird im sechsten Fachsemester verfasst.

<http://www.wiwi.uni-rostock.de/studium/bachelor/sowi/>

Studienplan für den Bachelor-Studiengang Sozialwissenschaften

mit thematischer Spezialisierung auf zwei der folgenden drei Schwerpunkte: Soziologie, Demographie & VWL

Semester (Prüfungen)	Soziologie	Demographie	VWL	Methoden	Mathe/Statistik	Modul IIB/III	LP VWL/Demo.	LP VWL/Soz.	LP Soz./Demo.
1. (4)	Soziologie I (6 LP)	Demographie I (12 LP)	VWL I	Methoden (6 LP)	Mathe (6 LP)		30 LP	30 LP	30 LP
2. (4)	Soziologie II (6 LP)		VWL I (12 LP)	Datenanalyse I (6 LP)	Statistik	Wahl- oder Wahlpflicht IIB (6 LP)	30 davon 6 aus IIB/III	30 davon 6 aus IIB/III	30 davon 6 aus IIB/III
3. (2-4)	Soziologie III	Demographie II	VWL II (12 LP)	Datenanalyse II (6 LP)	Statistik (12 LP)	Wahl- und/oder Wahlpflicht IIB (12 LP)	30 LP	30 LP	30 davon 12 aus IIB/III
4. (4-5)	Soziologie III (12 LP)	Demographie II (12 LP)		Praktikum I (6 LP)			30 davon 12 aus IIB/III	30 davon 12 aus IIB/III	30 LP
5. (4)	Soziologie IV (6 LP)	Demographie III (6 LP)	VWL III (12 LP)	Praktikum II (6 LP)		Wahl- und/oder Wahlpflicht IIB (6/12 LP)	30 davon 6 aus IIB/III	30 davon 6 aus IIB/III	30 davon 12 aus IIB/III
6. (3-4)	Soziologie V (6 LP)	Demographie IV (6 LP)			BA-Arbeit (12 LP)	Wahl- und/oder Wahlpflicht IIB (6/12 LP)	30 davon 12 aus IIB/III	30 davon 12 aus IIB/III	30 davon 6 aus IIB/III
Punkte IIB/III							36	36	36

Pflichtmodule: Soziologie I, Soziologie II, Demographie I, VWL I, Mathematisches Propädeutikum, Methoden, Datenanalyse I, Datenanalyse II, Praktikum, Statistik (insg. 84 LP)

Wahlpflichtmodule (A): Soziologie III, Soziologie IV, Soziologie V, Demographie II, Demographie III, Demographie IV, VWL II, VWL III (insg. 48 LP)

Wahlpflichtmodule (B): Stochastik (6 LP; WS), Einführung Politik (6 LP; WS), Vertiefung Politik (6 LP; SS), BWL (12 LP; WS), empirische Wirtschaftsforschung (6 LP; SS) (insg. 18 LP)

Wahlmodul(e): Wahl aus dem weiteren Angebot an Modulen der Universität Rostock oder aus den unter A und B nicht gewählten Modulen; oder Modul VWL IV (insgesamt 18 LP)

BA-Arbeit: 12 LP

2.3. Der Master-Studiengang Soziologie

Profil des Studiums

Im Mittelpunkt des Studiums stehen das Erlernen und die kritische Auseinandersetzung mit neu entwickelten Modellen und modernen Methoden und Theorien der Gesellschaftsanalyse.

Die im Master-Soziologie Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bereiten auf die Arbeit in typischen Beschäftigungsfeldern für Soziologen in Unternehmen, privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie in Behörden, Verbänden und Instituten auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene vor.

Das zweijährige Studienprogramm umfasst 11 Pflichtmodule. Die Veranstaltungen für die Module sind auf drei Semester verteilt. Das vierte Semester ist für die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen.

Der Studiengang bietet im zweiten Jahr alternativ zu dem regulären Masterprogramm den Einstieg in ein dreijähriges, strukturiertes *Promotionsprogramm* mit thematischem Schwerpunkt „Demographischer Wandel“ an.

Die Bewerbung für den Master-Studiengang erfolgt im Zeitraum 01.08. - 30.09. des jeweiligen Jahres. Es wird nur in das erste Fachsemester immatrikuliert.

<http://www.wiwi.uni-rostock.de/studium/master/soziologie/>

Studienplan für den Master-Studiengang Soziologie

mit thematischem Wahlschwerpunkt „Demographischer Wandel“ (und integriertem Promotionspfad)

1. Studienjahr					
WS	Pflichtmodul 1: Gesellschaftsanalyse (Theorien)¹ <i>Seminar (4 SWS)</i> 12 LP	Pflichtmodul 2: Methoden I/II/III^{1,2} <i>Seminar (2 SWS)</i> 6 LP	Pflichtmodul 3: Methoden I/II/III^{1,2} <i>Seminar (2 SWS)</i> 6 LP	Wahlbereich 3: Modul(e) nach Wahl³ <i>gemäß Angebot</i> 6 LP	30 LP
SS	Pflichtmodul 4: Gesellschaftsanalyse (Methoden)¹ <i>Seminar (4 SWS)</i> 12 LP	Pflichtmodul 5: Allgemeine Demographie I <i>Vorlesung (4 SWS) + Übung (1 SWS)</i> 12 LP		Wahlbereich 2: Methoden I/II/III^{1,2} oder Modul(e) nach Wahl³ <i>gemäß Angebot</i> 6 LP	30 LP
2. Studienjahr					
WS	Wahlpflichtmodul 6: Gesellschaftsanalyse (Diagnose) <i>Seminar (4 SWS)</i> 12 LP	Wahlpflichtmodul 7: Soziologie mit Schwerpunkt Familiendemographie <i>Seminar (2 SWS)</i> 6 LP	Wahlpflichtmodul 8: Soziologisches Forschungspraktikum <i>FP (2 SWS)</i> 6 LP	Wahlbereich 3: Modul(e) nach Wahl³ <i>gemäß Angebot</i> 6 LP	30 LP
SS	Masterarbeit mit Kolloquium				30 LP
Alternative für das 2. Studienjahr: Master mit integriertem Promotionspfad					
WS	Wahlpflichtmodul 9: Statistische Demographie (IMPRSD) <i>Vorlesung (4 SWS)</i> 12 LP	Wahlpflichtmodul 10: Soziologische Theorien demographischen Wandels und demographischer Prozesse (IMPRSD) <i>Vorlesung (4 SWS)</i> 12 LP		Wahlbereich 3: Demographisches Kolloquium <i>Kolloquium (2 SWS)</i> 6 LP	30 LP
SS	Masterarbeit⁴ mit Kolloquium				30 LP

1) Module können im 1. oder 2. Semester, nach Angebot belegt werden.

2) Studierende, welche den integrierten Promotionspfad gewählt haben, müssen das Modul „Methoden II“ belegen.

3) Im Wahlbereich sind nach Interesse Module aus dem Masterstudiengang der Soziologie, Demographie VWL und/oder der philosophischen Fakultät nach Angebot zu wählen.

4) In Absprache zwischen Studierenden und Betreuer(in) kann das Thema der Master-Arbeit so festgelegt werden, dass die Arbeit gleichzeitig den Entwurf eines Promotionsvorhabens darstellt.

2.4. Der Master-Studiengang Demographie

Profil des Studiums

Das Studium der Demographie vermittelt Wissen und Kompetenzen in der Analyse und für das Verstehen von demographischen Zusammenhängen, speziell unter den Bedingungen des Demographischen Wandels. Studierende werden in die Lage versetzt neue Probleme festzustellen, sie theoretisch und empirisch eigenständig zu analysieren, fachbezogene Positionen und Problemstellungen auf dem Gebiet der Demographie und speziell der gesellschaftlichen Konsequenzen des Demographischen Wandels zu formulieren und argumentativ zu verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und Laien darüber auszutauschen.

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Anwendungserfahrungen bereiten auf den Einstieg in typische Beschäftigungsfelder für Demographen vor: Wissenschaftliche Einrichtungen, statistische Ämter, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Banken, Behörden und Verbände, sozial-politische Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene.

Das zweijährige Studienprogramm umfasst sechs Pflicht- und zwei Wahlmodule. Die Veranstaltungen für die Module sind auf drei Semester verteilt. Das vierte Semester ist für die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen.

Der Studiengang bietet im zweiten Jahr alternativ zu dem regulären Masterprogramm den Einstieg in ein dreijähriges, strukturiertes *Promotionsprogramm* mit thematischem Schwerpunkt „Demographischer Wandel“ an.

Die Bewerbung für den Master - Studiengang erfolgt im Zeitraum 01.08. – 30.09. des jeweiligen Jahres. Es wird nur in das erste Fachsemester immatrikuliert.

<http://www.wiwi.uni-rostock.de/studium/master/demografie/>

Studienplan für den Master-Studiengang Demographie

mit thematischem Wahlschwerpunkt „Demographischer Wandel“ (und integriertem Promotionspfad)

1. Studienjahr					
WS	Pflichtmodul 1: Methoden I/II/III⁴ <i>Seminar (2 SWS) 6 LP</i>	Pflichtmodul 2: Allgemeine Demographie II/III³ <i>Vorlesung (4 SWS) + Übung (1 SWS) 12 LP</i>	Pflichtmodul 3: Methoden I/II/III⁴ <i>Seminar (2 SWS) 6 LP</i>	Wahlbereich 1: Fächerspektrum Demographie¹ oder Soziologie/VWL² <i>gemäß Angebot 6 LP</i>	30 LP
SS	Pflichtmodul 4: Methoden I/II/III⁴ <i>Seminar (2 SWS) 6 LP</i>	Pflichtmodul 5: Allgemeine Demographie I <i>Vorlesung (4 SWS) + Übung (1 SWS) 12 LP</i>	Pflichtmodul 6: Spezielle Demographie <i>V (3 SWS) + Ü (2 SWS) 6 LP</i>	Wahlbereich 2: Fächerspektrum Demographie¹ oder Soziologie/VWL² <i>gemäß Angebot 6 LP</i>	30 LP
2. Studienjahr					
WS	Wahlpflichtmodul 7a: Allgemeine Demographie II/III³ <i>Vorlesung (4 SWS) + Übung (1 SWS) 12 LP</i>	Wahlpflichtmodul 8a: Demographisches Forschungspraktikum <i>Forschungspraktikum (4 SWS) 12 LP</i>	Wahlbereich 3: Fächerspektrum Demographie¹ oder Soziologie/VWL² <i>gemäß Angebot 6 LP</i>	30 LP	
SS	Masterarbeit mit Kolloquium				30 LP
Alternative für das 2. Studienjahr: Master mit integriertem Promotionspfad					
WS	Wahlpflichtmodul 7b: Mortalität¹ <i>Seminar (2 SWS) 6 LP</i>	Wahlpflichtmodul 7c: Demographische Modelle¹ <i>Vorlesung (2 SWS) 6 LP</i>	Wahlpflichtmodul 8b: Statistische Demographie¹ <i>Vorlesung (4 SWS) 12 LP</i>	Wahlbereich 3: Demographisches Kolloquium <i>Kolloquium (2 SWS) 6 LP</i>	30 LP
SS	Masterarbeit⁵ mit Kolloquium				30 LP

1) Die geforderten Prüfungsleistungen werden in Anzahl oder Art und Umfang vom Lehrenden spätestens eine Woche nach Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

2) Prüfungsleistungen nach Maßgabe des Fachs.

3) Module können im 1. Und 3. Semester je nach Angebot belegt werden.

4) Module können je nach Angebot im 1. Und 2. Semester belegt werden.

5) In Absprache zwischen Studierenden und Betreuer(in) kann das Thema der Master-Arbeit so festgelegt werden, dass die Arbeit gleichzeitig den Entwurf eines Promotionsvorhabens darstellt.